

## A25 Themen - Ökologie und Kritischer Konsum

Antragsteller\*in: Diözesanleitung

### Text

1 Unsere Ziele:

2 Unsere Nachhaltigkeitsstandards sollen überprüft und ggf. weiterentwickelt  
3 werden.

4 Diese Fakten solltest du wissen:

- 5 • Eine Untergruppe des Diözesanausschusses bestehend aus Carina Hardzey,  
6 Louise Charters, Marisa Ritter, Thomas Gies und Bene hat sich der Revision  
7 unserer Nachhaltigkeitsstandards angenommen.
  
- 8 • Die Arbeit gewann schnell an Eigendynamik, sodass sich aus der Untergruppe  
9 der „AKritische Konsum“ gebildet hat. Er betrachtet seine Arbeit nun nicht  
10 mehr mit dem Entwurf überarbeiteter Nachhaltigkeitsstandards als beendet,  
11 sondern hat es sich zur Aufgabe gemacht hat, für Nachhaltigkeit im Verband  
12 und Alltag zu werben, zu motivieren und soweit möglich zu befähigen.
  
- 13 • Der Arbeitskreis hat sich erfolgreich um die Zertifizierung als  
14 nachhaltiger Verband durch das Bistum Essen beworben und arbeitet an  
15 zahlreichen Projekten, um nachhaltiges Arbeiten vor Ort unkompliziert  
16 praktisch werden zu lassen. Einige Punkte dürfen wir euch im Rahmen der  
17 Diözesankonferenz bereits präsentieren/vorstellen.
  
- 18 • Um das Rad nicht ständig neu zu erfinden und Ideen schneller Wirklichkeit  
19 werden zu lassen, ist der Arbeitskreis in gutem Kontakt mit weiteren  
20 „Playern“ in Kirche und verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit vernetzt.

21 Positives:

- 22 • Der Arbeitskreis muss sich vor lauter Motivation, kreativer Ideen und  
23 Eigendynamik schon manchmal selbst bremsen.
  
- 24 • Wir werden als erster Verband im Ruhrbistum mit dem Label „ökologisch und

25 fair im Bistum Essen“ ausgezeichnet.

- 26 • Viele weitere Projekte und Kooperationen können wir bereits bei der  
27 Diözesankonferenz anteaern.

28 Negatives:

- 29 • Das Tagen im digitalen Raum ist schon sehr schlauchend und langatmig. Wir  
30 hoffen, uns bald endlich vis-a-vis treffen zu können.

- 31 • Zurzeit haben wir alle gut zu tun, weswegen wir Hausaufgaben gerne noch  
32 einmal zum nächsten Arbeitskreis mitnehmen.

33 So geht's weiter:

34 Wir bleiben im Kontakt mit unseren Kooperationspartner\*innen und wollen unsere  
35 Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen weiter ausbauen. Unsere Ideen  
36 werden wir Stück für Stück in die Tat umsetzen bzw. an das Jugendhaus St.  
37 Altfrid sowie den BDKJ herantragen.

38 Dafür steht ein:

39 Bene